



Das Orchester des Handharmonika-Clubs Döttingen auf einen Blick.

Ferienstimmung verbreitet

Der Handharmonika-Club Döttingen (HCD) hat vor ausverkauftem Haus gespielt.



Jan Meier begeistert auf seiner «Steierischen» das döttinger Publikum.

DÖTTINGEN (gb) – Die 15-jährige Moderatorin Tiara Greber meisterte ihre Aufgabe hervorragend: Mit ihrem jugendlichen Charme und Humor sorgte sie für manchen Lacher. Ihre Sporen hat sie schon längst abverdient. Gemeinsam mit ihrer Mutter Alexandra Greber moderierte sie in den vergangenen Jahren die Konzerte des HCD. Heuer war sie als Solo-Moderatorin aktiv. Sie verkündete: «Leider hat sich meine Assistentin pensionieren lassen.» Tiara Greber hat genügend Persönlichkeit, um als Moderatorin alleine zu glänzen. Es seien ihr noch viele Gelegenheiten gewünscht, ihr Talent unter Beweis zu stellen.

Musikschüler und Gäste

Ob auf der Handharmonika oder auf dem Keyboard, die Kinder und jugendlichen Musikschüler von René Flury spielten souverän auf. Die Aufregung vor dem Auftritt war gross. Doch kaum ging der Vorhang auf, sah man nur noch hochkonzentrierte Jungs und Mädchen. Ob moderne Melodien wie «All of me» und «Power Rock» oder das berühmte «Für Elise», alle wurden bravourös gespielt. Natürlich verliess die Jugend die Bühne nicht ohne Zugabe. Wenke Myhres «Beiss nicht gleich in jeden Apfel» forderte zum Mitklatschen auf.

Nach einer kurzen Umbaupause schwebten fremd anmutende Töne durch die Halle. Auf seiner Hawaii-Gitarre, die einer Zither ähnelt, führte der Überraschungsgast ohne Namen auf hawaiianische Inseln. Man musste sich ein wenig auf diese Art von Musik einlassen. Wem dies gelang, der hatte seinen Plausch an den Klängen der Südsee. Dann erschienen vor dem geistigen Auge Hula-Mädchen mit ihren Blumenkränzen und ihren anmutigen Tänzen.

Jan Meier, auch ein Musikschüler von René Flury, entführte das Publikum in die Berge. Auf seiner «Steierischen» spielte er virtuos auf. Vermisst wurde einzig sein spitzbübisches Grinsen, mit welchem er im letzten Jahr alle verzauberte. Der Kontrast von Meer und Bergen war gelungen. So kamen alle auf ihre Kosten. Die Diskussion, wohin in diesem Jahr in die Ferien gefahren werden soll, Berge oder Meer, bekam neue Nahrung.

Der Handharmonika-Club

Wer wollte, konnte sich im Vorfeld zum Konzert mit dem Essen aus der Küche des HCD verwöhnen lassen. Auch das beliebte Kuchenbuffet war vorhanden. Natürlich wurden auch wieder Lose verkauft und nach dem Konzert gab es eine Nietenverlosung. Edwin und Peter spiel-

ten zum Tanz auf. Doch was wäre ein Jahreskonzert ohne die Hauptakteure? Bewährte, langjährige Mitglieder und junge, aufstrebende Musiker und Musikerinnen bilden das Orchester. Genau das macht den Charme dieser Truppe aus. Generationen verbinden sich zu einem Ganzen.

René Flury hatte auch in diesem Jahr ein tolles Programm zusammengestellt. Evergreens wie «Schuld war nur der Bosanova» oder Kultschlager wie «Über den Wolken» oder ein Medley aus dem 70er-Jahre-Film «Grease» luden zum Mitsummen ein. Als Tribut an Harry Belafonte spielte das Orchester «Calypso Fever». «Rossinis Highlights» bediente alle Klassikfans. Ein gelungenes Konzert. Präsidentin Renate Altorfer freute sich zu Recht über den tollen Abend in der Döttinger Halle Bogen.



Moderatorin Tiara Greber ist voll in ihrem Element.